Bayerische Lovestory

Auszug aus Donau Kurier 11.1.2017
REICHERTSHOFEN
erstellt am 11.01.2017 um 18:46 Uhr
aktualisiert am 31.01.2017 um 21:32 Uhr

Reichertshofen (PK) Um einen verliebten Hopfenzupfer, prächtige Nasen und das traditionelle Paarfest hat sich das kulturelle Leben im Gemeindegebiet Reichertshofen gedreht. Die Gemeinde arbeitete zudem an der Städte-Entwicklung, hat das bestehende Gewerbegebiet erweitert und ein paar Neubauten geschaffen.

Es war das landkreisweite Theatergroßereignis: das Singspiel "Der Holledauer Fidel", das die Langenbrucker Theaterbühne zum 30-jährigen Bestehen aufführte. Die rund 200 Mitwirkenden vor und hinter der Bühne konnten auf eine sensationelle Veranstaltungsreihe zurückblicken: Rund 6000 Besucher wollten die bayerische Liebesgeschichte um den verliebten, aber armen Hopfenzupfer Fidel Waldhauser (Helmut Kürzinger) und das standesbewusste Sichbauern-Reserl (Anja Kothmeier) sehen.
Das Singspiel überzeugte auf ganzer Linie durch die schauspielerische und musikalische Darbietung der Solisten, Orchester und Chöre. Unter der Regie von Hermann Thalmeier wurden die Schauspiel- und Gesangsamateure zu einer Einheit, die bis zur letzten Vorstellung eine beeindruckende Darbietung ablieferten. Die Langenbrucker Theaterbühne war im letzten Jahr besonders fleißig: Sie spielte neben der Freilichtaufführung noch den Dreiakter "Der Meisterboxer" und führte auch das traditionelle Theaterstarkbierfest durch.